

Sankt Pölten, am 28.04.2017

## Wohnen im Ortskern wird leistbar

**Land Niederösterreich beschließt Wohnbau-Sonderaktion in Höhe von sieben Millionen Euro**

**Stellen Sie sich manchmal vor, Sie wohnen in einer beschaulichen Gemeinde und brauchen für die täglichen Wege trotzdem kein Auto? Wohnen im Ortskern ist für viele Menschen aus Kosten- und Finanzierungsgründen lange kein Thema gewesen; die Siedlungen am Rand boomten, während in den Zentren immer mehr Gebäude nicht mehr genutzt wurden. Das Land Niederösterreich steuert nun mit einem attraktiven Förderprogramm für die Schaffung von Wohnraum im Ortskern dagegen.**

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Wohnbau-Landesrat Karl Wilfing wollen mit der Sonderaktion Ortskernbelebung Gemeinden und besonders Familien bei der Schaffung von neuem Wohnraum durch Sanierung oder Neubau im Ortskern unterstützen. Die Nähe zu Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulinfrastruktur und Nahversorgung wird von vielen mit Lebensqualität und Wohnqualität verbunden. Darüber hinaus funktioniert eine echte Belebung der Ortskerne über die Öffnungszeiten der Betriebe hinaus erst dann, wenn auch Menschen im Ort wohnen.

Das Land rollt das Waldviertler Pilotprojekt nun auf ganz Niederösterreich aus und stellt bis Ende 2018 für die Sonderaktion Ortskernbelebung rund sieben Millionen Euro für Gemeinden und Privatpersonen zur Verfügung. Gemeinden werden beim Ankauf von Häusern und Grundstücken direkt im Ortskern unterstützt, und auch die Darlehensunterstützung der NÖ Wohnbauförderung im großvolumigen Wohnbau für Ortskernprojekte wird auf zehn Millionen Euro verdoppelt. Familien profitieren bis Ende 2018 durch die automatische Erhöhung um 5.000 Euro sowohl bei Direktdarlehen für Neubauten als auch bei der Förderbasis für Sanierungen.

Ausschlaggebend für den Zuschlag ist, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet. Die Beurteilung findet im Rahmen der Landesaktionen Dorf- und Stadterneuerung statt, zuständig ist die NÖ.Regional.GmbH, die in allen Hauptregionen vertreten ist. Jede Gemeinde hat ihren Ansprechpartner, nähere Infos dazu unter [www.noeregional.at](http://www.noeregional.at).

### Foto:

Landesrat Mag. Karl Wilfing, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, © NLK

### Weitere Informationen:

NÖ.Regional.GmbH

[www.noeregional.at](http://www.noeregional.at)

**Industrieviertel:** Franz Gausterer, 0676-88 591 255, [franz.gausterer@noeregional.at](mailto:franz.gausterer@noeregional.at)

**NÖ-Mitte:** DI Sabine Klimitsch, 0676-88 591 222, [sabine.klimitsch@noeregional.at](mailto:sabine.klimitsch@noeregional.at)

**Mostviertel:** Mag. Johannes Wischenbart, 0676-88 591 211, [johannes.wischenbart@noeregional.at](mailto:johannes.wischenbart@noeregional.at)

**Weinviertel:** DI Doris Fried, 0676-88 591 331, [doris.fried@noeregional.at](mailto:doris.fried@noeregional.at)